

11.05.2022

Medienmitteilung

174.000 Euro im Thüringer Engagementfonds „Nebenan angekommen“ - Anträge ab sofort möglich

Für Projekte innerhalb der Willkommenskultur stellt die Thüringer Ehrenamtsstiftung in diesem Jahr 174.000 Euro zur Verfügung. Mit dem Geld können Vereine und Initiativen unterstützt werden, deren Angebote sich an Geflüchtete und Migranten richten. Gefördert werden integrative Ideen und Vorhaben, die die Bereitschaft für eine gut funktionierende multikulturelle Nachbarschaft stärken, die Vorurteile und Sprachbarrieren abbauen sowie Wissen über- und füreinander aufbauen.

Dazu zählen Sprach- und Sportkurse, Angebote zur Kinderbetreuung oder Alltagsbegleitung sowie Kulturprojekte. Die Anträge können ab sofort bei den Kooperationspartnern der Stiftung in den Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten gestellt werden. Bewerben können sich auch freie Ehrenamtsgruppen. Ab Mitte Juni wird über die lokalen Mittelvergaben entschieden. Bei Interesse an Fortbildungsangeboten und Austausch innerhalb des Netzwerkes, können sich Interessierte ebenfalls an die Partner vor Ort wenden.

„Die Möglichkeiten zur Unterstützung von Flüchtlingen oder Zugewanderten sind vielfältig. Wir sind immer wieder hoch erfreut, wie sich Thüringerinnen und Thüringer engagieren, um die Menschen in ihrer Mitte aufzunehmen, ihnen helfen, sich zurechtzufinden und sich einzuleben. Das zeigt sich aktuell bei den vielen Frauen und Kindern, die aus der Ukraine zu uns gekommen sind“, so Stiftungsvorstand Frank Krätzschar. Stiftungsgeschäftsführer Niels Lange ergänzt: „Die Hilfsbereitschaft reicht bis in die kleinsten Dörfer Thüringens. Ehrenamtliche übernehmen hier Verantwortung und setzen zudem ein wichtiges Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Der Engagementfonds wurde 2016 von der Thüringer Ehrenamtsstiftung ins Leben gerufen mit zunächst acht Projektstandorten in Mühlhausen, Nordhausen, Eisenach, Erfurt, Gera, Hildburghausen, Saalfeld und Schleiz. Ein weiterer Standort ist seit kurzem in Meiningen. Mitarbeiter von Landratsämtern, Stadtverwaltungen, der Caritas oder Vereinen sind Ansprechpartner für den Engagementfonds.

648 ehrenamtliche Projekte wurden in den vergangenen sechs Jahren mit insgesamt 977.800 Euro gefördert, um lokale Hilfsangebote für Menschen mit Zuwanderungsschichte auf- und auszubauen.

Alle Informationen rund um den Engagementfonds und die Antragstellung auf:

<https://www.thueringer-engagementfonds.de/der-fonds/informationsportal/> oder telefonisch unter der 0361 26 28 98 41

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Kehr
Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Alexandra Kehr
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0361/26 27 99 41
E-Mail: kehr@thueringer-ehrenamtsstiftung.de

www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de